In diesem Jahr war das Motto: Sprache entdecken, Puppen gestalten, Geschichten erleben. Dazu wurde Maren Kaun eingeladen, die zum Auftakt mit ihrem Figurentheater und dem Stück „Rapunzel“ im Westhaus am 29. Januar 2026 auftrat.

Im Verlauf des Kurses legten die Kinder dann selbst los. Sie bastelten und nähten Handpuppen. Dafür wurden Socken, Stoffe, Schuhkartons und viele Ideen genutzt.

Mit Unterstützung von Maren Kaun wurden die Puppen lebendig. Die Kinder haben sie zum Sprechen gebracht und Geschichten erfunden. Dabei wurde viel erzählt, gelacht und ausprobiert. Immer wieder sind neue Ideen entstanden.

Von TADA durchgeführt - einer Gruppe, die sich diskriminierungskritischer Theaterarbeit widmet - ging es dann in Rollenspielen mit den Kindern darum, was fair ist, wann man sich ausgeschlossen fühlt, was man dagegen tun kann und wie man Gemeinschaft herstellt.

Nachdem die Kinder ,in Gruppen arbeitend, ihre Puppen und Geschichten fertig hatten, wurden alle Figuren fotografiert, die Geschichten aufgeschrieben und schließlich in einem Buch mit dem Titel „Geschichten aus dem Schuhkarton“ zusammengefasst.

Zum Abschluss fand am 9. September 2026 ein großes Sommerfest im Bürgerhaus statt, zu dem alle Kinder der Neckarstadt-West eingeladen waren. Maren Kaun führte das Stück „Die Riesin und der Topf“ auf, anschließend präsentierten die Kinder stolz die Handpuppen und ihr Buch und signierten es. Natürlich konnte es auch gekauft werden. Den Abschluss bildete eine Kinderdisco, bei der auch unsere „Rock the Block“-Gruppe mit Anna Müller ein paar „Moves“ vorführte.

Der Kurs „Sprache entdecken, Puppen gestalten, Geschichten erleben“ war Teil des Projekts „Die Sprach-Checker - so sprechen wir in der Neckarstadt“ des Leibniz-Instituts für deutsche Sprache und wurde gemeinsam realisiert von Neckarstadt Kids, Forum Deutsche Sprache/IDS, Campus Neckarstadt-West und Alte Feuerwache.